

## **BRK 820**



## **VOLLMASKE**

---

FULL FACE MASK  
VOLGELAATSMASKER  
MÁSCARA PANORÁMICA  
MASQUE COMPLET

# D Gebrauchsanweisung

## WICHTIGE INFORMATION

Nur die vollständige Einhaltung, der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anweisungen wahren den ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung. BartelsRieger übernimmt keine Haftung für Schäden, die in folgenden Situationen auftreten können:

- die Missachtung dieser Gebrauchsanleitung
- unsachgemäßer oder uneigentlicher Gebrauch der Ausrüstung, anders als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- Reparaturen und/oder Austausch von Ersatzteilen, welche durch Unbefugte ausgeführt wurden, sowie die Verwendung nicht originaler Ersatzteile.

BartelsRieger ist nicht für Irrtümer in oder Fehlinterpretationen dieser Gebrauchsanweisung haftbar und behält sich das Recht vor, technische Daten ihrer Produkte ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen.

## 1. Produkt- und Modellbezeichnung sowie Gebrauch

Die Vollmasken BRK 820 sind im Sinne Annex I der Verordnung (EU) 2016/425 für den Atemschutz in Klasse III PPE klassifiziert und erfüllen die Anforderungen der technischen Norm EN 136: 1998, Klasse 3.

Die Vollmasken BRK 820 schützen das Atemsystem und die Augen vor flüchtigen Substanzen, so als Partikel, Mikroorganismen, biochemischen Substanzen, Gasen/Dämpfen oder deren Verbindungen.

Die über das Einatemventil eingeatmete Luft gelangt in das Innere der Schutzmaske; ein Teil davon strömt über die Rückschlagventile in die Innenmaske und der andere Teil entlang der Scheibe. Hierdurch wird das Beschlagen der Scheibe verhindert. Die verbrauchte Luft wird über die zwei Ausatemventile wieder an die Außenluft abgegeben.

### **Das BRK 820 Vollmasken-Sortiment**

	<b>Modell</b>	<b>Code</b>
1	VOLLMASKE BRK 820	111200
2	VOLLMASKE BRK 820 V SICHERHEITSGLAS	111201
3	VOLLMASKE BRK 820 SV Silicon, SICHERHEITSGLAS	111203
4	VOLLMASKE BRK 820 G KRATZFESTE SCHEIBE	111208
5	VOLLMASKE BRK 820 A	111204
6	VOLLMASKE BRK 820 BN	111205

Bei den Modellen 1 - 4 handelt es sich um Normaldruck-Vollmasken mit einem Rundgewindeanschluss nach EN 148-1, die in verschiedenen Konfigurationen verwendet

werden können: Mit einem Filter, ausgerüstet mit Rundgewindeanschluss gemäß EN 148-1, mit einem Gebläsefiltergerät, als Teil eines Druckluft-Schlauchgerätes oder einer Frischluftversorgung.

Bei den Modellen 5 und 6 handelt es sich um Überdruck-Vollmasken mit Gewindeanschluss M 45x3 nach EN 148-3 (BRK 820 A, Modell 5) oder einheitlichen Steckanschluss (ESA) nach DIN 58600 (BRK 820 BN, Modell 6), zur Verwendung als Atemanschluss für Überdruck-Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgeräte mit Überdruck Lungenautomat.



Modell 1-4

Modell 5

Modell 6

Die Vollmasken BRK 820 bestehen aus:

- Gesichtsmaske, gefertigt aus Gummi (EPDM) oder Silikon;
- Panorama-Scheibe mit hoher Visibilität, aus naturbelassenem Polykarbonat, aus Polykarbonat mit kratzfester Oberfläche oder aus Sicherheitsglas;
- Einem Anschlussstück, das den Gewindeanschluss (EN 148-1 oder EN 148-3) oder den Steckanschluss DIN 58600, die Ausatemventile, das Einatemventil und die Sprechmembran in einem Kunststoffkörper beherbergt;
- Einer Innenmaske aus Gummi, die den Totraum reduziert, mit zwei Ventilen für die Luftzirkulation, wodurch das Beschlagen der Sichtscheibe verhindert wird;
- Einer Kopfbänderung, bestehend aus fünf Gummi-bzw. Silikonbändern und ausgestattet mit Schnellverschlüssen;
- Einem Nackenband, damit die Vollmaske während der Arbeitspausen um den Hals getragen werden kann.

Die Vollmaske hat eine Einheitsgröße und passt sich somit ohne übermäßigen Druck dem Gesicht an und sorgt so für eine perfekte Passform.

## 2. Warnungen und Einschränkungen

- Benutzen Sie die Vollmaske nicht zusammen mit Atmungsgeräten mit einem geschlossenen Luftkreislauf; diese sollten nur mit Masken ohne Ausatemventile eingesetzt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass die Vollmaske immer luftdicht abschließt und während des Dichtheitstests perfekt am Gesicht anliegt.
- Bei Brillen- oder Barträgern kann die Passform der Vollmaske negativ beeinflusst werden. In einem solchen Fall sollten Spezialbrillen verwendet werden, diese sind auf Anfrage erhältlich.
- Verwenden Sie Vollmasken BRK 820 (Modell 1-4) mit Atemfilter nicht, wenn der Sauerstoffgehalt in der Luft unter 17 Vol.% liegt (diese Grenze ist abhängig vom Land, in dem die Schutzmaske eingesetzt werden soll).
- Benutzen Sie die Vollmasken BRK 820 mit Atemfilter (Modell 1-4) nicht, wenn die Schadstoffe unbekannt sind.
- Die Vollmasken können in Umgebungen mit sauerstoffreichen, explosionsgefährlichen und/oder entflammaren Substanzen gefahrlos verwendet werden. Falls diese zusammen mit anderen PSA's benutzt werden, welche nicht für den Einsatz in diesen Umgebungen geeignet sind, kann ein Risiko entstehen.
- Wenn es Gefahren gibt, dass außer dem Schutz der Atmungsorgane die Verwendung anderer Schutzausrüstungen erforderlich ist, muss die Kompatibilität dieser Ausrüstung mit der Vollmaske sichergestellt sein. Bei Verwendung anderer Schutzausrüstungen (Gehörschutz, Kopfschutz, Körperschutz, usw.) kann die Effektivität der Schutzausrüstung für die Atemwege reduziert werden. Führen Sie vor dem eigentlichen Einsatz immer einen Tragetest durch.
- Falls die Schutzmaske in Umgebungen mit besonders aggressiven chemischen Flüssigkeiten eingesetzt werden soll, muss vor dem Einsatz der Vollmaske immer die Verträglichkeit mit der betreffenden Chemikalie überprüft werden.

## 3. Gebrauch

### 3.1 Aufsetzen der Vollmaske

Öffnen Sie die Klemmschnallen und ziehen Sie die Kopfbänderung der Maske bis zur maximalen Länge heraus. Halten Sie die Schläfen- und Seitenbänderung der Maske mit beiden Händen und ziehen Sie diese etwas auseinander, damit Sie Ihr Gesicht in die Innenmaske legen können. Legen Sie Ihr Kinn in die Kinnschale und stülpen Sie die Vollmaske über den Kopf, sodass die Bänderung in Richtung der Klemmschnallen weist (Abb. 1). Stellen Sie die Bänderung so ein, dass ein gleichmäßiger Druck auf dem Gesicht entlang der Dichtkante der Maske spürbar ist. Die Klemmschnallen verriegeln sich automatisch an der gewünschten Position. Wir empfehlen Ihnen, zuerst die untere Bänderung, dann die im Schläfenbereich und danach die Stirnbänderung festzuziehen (siehe Abb. 2, 3, 4). Zum Abnehmen der Maske öffnen Sie die Klemmschnallen, wodurch sich die Bänder lockern (Abb. 5). Heben Sie die Maske vom Kinn ab und entfernen Sie diese dann von Ihrem Kopf.

### 3.2 Überprüfen der Luftdichtheit

Vor dem Betreten einer kontaminierten Umgebung muss die Dichtsitzprüfung der Vollmaske und die Funktion des Ausatemventils überprüft werden. Verschließen Sie nach dem Aufsetzen der Maske den Filteranschluss mit der Handfläche und holen Sie tief Luft (Abb. 6), damit die Maske am Gesicht haften bleibt. Von außen darf keine Luft in die Maske eindringen. Bei jedem Test sollte die Dichtsitzprüfung 2 bis 3 mal durchgeführt werden.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

### 3.3 Anschließen des ausgewählten Gerätes

Weitere Montagehinweise und Einschränkungen finden Sie in den Anweisungen der Anzuschließenden Geräte.



Abb. 5



Abb. 6

## 4. Lagerung und Transport, Reinigung und Desinfektion, Wartung

### 4.1 Lagerung und Transport

Die für die Vollmasken BRK 820 verwendeten Materialien haben eine hervorragende Alterungsbeständigkeit, wodurch für die Lagerung der Masken keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind. Trotz allem empfehlen wir, neue Masken in ihrer Originalverpackung in gut belüfteten Depots zu lagern und von etwaigen Wärmequellen fernzuhalten. Die Masken sollten bei Temperaturen von -20 bis 50 °C gelagert werden. Einsatzbereite Masken sollten vor Staub, Licht, Chemiedämpfen und Wärmequellen geschützt und in geschlossenen Schränken aufbewahrt werden. Benutzen Sie die Originalverpackung für den Transport der Vollmaske.

### 4.2 Reinigung / Desinfektion

Beseitigen Sie Schweiß und Kondenswasser nach dem Gebrauch der Vollmasken mit einem weichen Tuch. Bei einer maximalen Temperatur von 40 °C können besonders stark verschmutzte Masken mit einem neutralen Reinigungsmittel einfach in einem herkömmlichen Geschirrspüler gereinigt werden. Verwenden Sie für die Reinigung der Masken keine Lösungsmittel. Verwenden Sie eine wässrige Chlorhexidin-Lösung (0,5%) oder ein elektrolytisches Chloroxygen-Desinfektionsmittel (0,1%), wenn Sie Masken desinfizieren möchten. Spülen Sie alle Teile nach der Desinfektion unter fließendem Wasser ab. Demontieren Sie die Maske vollständig, wenn Sie diese gründlicher reinigen oder desinfizieren möchten. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an BartelsRieger oder eine der autorisierten Werkstätten.

## 5. Wartung

Wartungsarbeiten wie Demontage und Montage sowie Austausch von Teilen, dürfen nur vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Service-Partner bzw. einer ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

Nach jeder Demontage und anschließender Montage von Teilen der Maske oder einer langen Periode des Nichtgebrauchs ist eine Dichtigkeitsprüfung der Vollmaske mit einem dazu geeigneten Gerät erforderlich.

### Wartungstabelle

Art der durchzuführenden Arbeiten	Maximalfristen					
	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Zwei Jahre	Vier Jahre	Sechs Jahre
Reinigung und Desinfektion *)		X		X <sup>*)</sup>		
Sicht-, Funktions-, Dichtprüfung **)		X	X <sup>**)</sup>			
Wechsel Ausatemventilscheiben					X	
Wechsel der Sprechmembrane						X
Kontrolle durch den Gerätträger	X					

\*) Bei der 2-jährigen Frist für Atemanschlüsse wird davon ausgegangen, dass einmalgereinigte und desinfizierte Masken luftdicht verpackt gelagert werden, anderenfalls gilt eine halbjährliche Frist. Nach jeder Reinigung / Desinfektion sind die Atemanschlüsse grundsätzlich zu prüfen.

\*\*) Bei luftdicht verpackten Atemanschlüssen, die keinen erhöhten klimatischen und mechanischen Belastungen (z.B. Mitführen auf Fahrzeugen) ausgesetzt sind, kann diese Frist auf 2 Jahre verlängert werden

Tabelle entsprechend den deutschen nationalen Regelungen gemäß vfdb-Richtlinie 0804 „Wartung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehren“, erstellt vom technisch-wissenschaftlichen Beirat des VFDB (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes), vfdb-Referat 8 „Persönliche Schutzausrüstungen“ und gemäß DGUV-Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“, erstellt durch das Sachgebiet „Atemschutz“ des Fachbereichs „Persönliche Schutzausrüstung“ der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.).

In den anderen europäischen Ländern gelten die jeweiligen nationalen Regelwerke.



## 6. Zertifizierung und Kennzeichnung

### 6.1 CE-Zertifizierung

Die Vollmasken BRK 820 sind CE gekennzeichnet. Hiermit wird die Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 (Persönliche Schutzausrüstung) und der technischen Norm EN 136:1998 bestätigt, gefolgt von der Kennnummer der Zertifizierungsstelle, die die Qualität der Produktion gemäß Modul D der Verordnung (EU) 2016/425 (Nr. 0426=Italcert S.r.l., V.le Sarca, 336, 20126 Milano - Italia) überwacht.

### 6.2 Kennzeichnung

Die auf der Dichtung der Vollmaske angebrachte CE-Kennzeichnung setzt sich wie folgt zusammen:

- Angabe für die Zugehörigkeit zur BRK 820 Gruppe, das „S“ bedeutet, dass die Maske aus Silikon ist.
- CE 0426: Kennzeichnung gemäß den grundlegenden Anforderungen an Gesundheitsschutz und Sicherheit, unter anderem der PSA-Verordnung (EU) 2016/425, insbesondere die Voraussetzungen bezüglich Ergonomie, Sicherheit und Komfort. Die Nummer 0426 bezieht sich auf die benannte Zertifizierungsstelle Italcert S.r.l, Viale Sarca
- 336, 20126 Mailand, Italien, die für die Überwachung des Produktionsprozesses nach modul D der Europäische PSA-Verordnung (EU) 2016/425 verantwortlich ist.
- EN 136: 98 CL3: Vergleichsmaßstab und Vollmaskenklassifizierung
- Vertriebshändlerkennzeichnung  und Name des Herstellers  (EPDM Masken) oder RS (an Silicone Masken) steht für Spasciani SPA Via Saronnino, 72 – 21040 Origgio (Va), Italien

### 6.3 Konformitätserklärung

Die aktuelle PSA Normen sind zu finden unter:

[https://ec.europa.eu/growth/single-market/european-standards/harmonised-standards/personal-protective-equipment\\_de](https://ec.europa.eu/growth/single-market/european-standards/harmonised-standards/personal-protective-equipment_de)

Konformitätserklärungen der genannten Produkte sind zu finden unter unserem Link:

<https://bartels-rieger.de/konformitaetserklaerungen-filter>

## Folgende Ersatzteile sind gemäß EN 136:1998 gekennzeichnet

Ersatz	Kennzeichnung	Anmerkung	Zeitstemp
Ausatemventil-Membran	RS 401	für BRK 820	JA <sup>1</sup>
	RS 4011	für BRK 820 A und BRK 820 BN	
Anschlussstück	RS 61443	für BRK 820	NEIN
	A	für BRK 820 A	
	B	für BRK 820 BN	
Gesichtsmaske, Dichtung	BRK 820	EPDM, schwarz	JA
	BRK 820 S	Silikon, gelb	
Kopfbänderung	-		JA
Scheibe	F	Polykarbonat (Kratzfeste Ausführung mit Aufkleber)	JA
	F-V	Verbund-Sicherheitsglas	NEIN
Innenmaske	SCHWARZ 365 GELB 366		JA
Sprechmembran	Nicht möglich		JA <sup>1</sup>

1 = Nur Produktionsjahr

## Umfang der BRK 820 Vollmasken / Artikelnummern / Technische Daten

Modell	BRK 820 (111200)	BRK 820 V (111201)	BRK 820 G KRATZFESTES VISIER (111208)	BRK 820 SV SICHERHEITS- GLAS (111203)	BRK 820 A (111204)	BRK 820 BN (111205)
Klasse	3	3	3	3	3	3
Anschluss	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-3 (M45x3)	DIN 58600 (ESA)
Material der Scheibe	Polykarbonat	Verbundglas	Beschichtetes Polykarbonat	Verbundglas	Beschichtetes Polykarbonat	Beschichtetes Polykarbonat
Ausatemventil-Membran	Unterdruck	Unterdruck	Unterdruck	Unterdruck	Überdruck	Überdruck
Gesichtsmaske, Material/Farbe	EPDM Schwarz	EPDM Schwarz	EPDM Schwarz	Silikon Gelb	EPDM Schwarz	EPDM Schwarz
Gewicht (g)	570	650	570	660	580	570
TIL (Gesamt- Einwärtsleckrate %)	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05
CO2 (%)	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Einatemwiderstand 25 x 2 l/min (mbar)	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5
Ausatemwiderstand 25 x 2 l/min (mbar)	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0
Ausatemwiderstand 10 l/min (mbar)	-	-	-	-	> 4.2	< 6.0

Für komplette Ersatzteil- und Zubehörlisten, Informationen zu Wartung und Einsatzmöglichkeiten, sowie Anwenderschulungen kontaktieren Sie bitte die BartelsRieger Verkaufs- und Serviceabteilung.



# EN Instructions for use

## IMPORTANT

Only full compliance with this instruction manual can guarantee proper and safe use of the personal protective equipment described in this manual.

BartelsRieger does not assume any responsibility for any damage that may occur as following:

- non-compliance with this instruction manual
- incorrect or improper use of the equipment, other than those described in this manual
- repairs and/or replacements carried out by unauthorised persons, or use of non-original spare parts.

BartelsRieger does not assume responsibility for any errors or misinterpretations of this text, and the company reserves the right to amend, in whole or in part, the technical characteristics for its own products without any prior notice.

## 1. Product and model description and use

The BRK 820 full face masks are Category III PPE for the respiratory tract, as defined in Annex I of Regulation (EU) 2016/425, and meet the requirements of technical standard EN136:1998, Class 3.

The BRK 820 full face masks protect the respiratory tract and eyes from volatile substances, such as particles, microorganisms, biochemical substances, gas/vapours, or combinations of these.

The air inhaled through the inhalation valve in the fitting reaches the inside of the mask; part of the air passes through the non-return valves of the inner mask, part of it runs along the inner part of the visor to prevent fogging. The used air is then expelled into the atmosphere through two exhalation valves.

### ***Range of face masks BRK 820***

	<b>Model</b>	<b>Code</b>
1	FULL FACE MASK BRK 820	111200
2	FULL FACE MASK BRK 820 V SECURITY GLASS	111201
3	FULL FACE MASK BRK 820 SV Silicone SECURITY GLASS	111203
4	FULL FACE MASK BRK 820 G ANTISCRATCH VISOR	111208
5	FULL FACE MASK BRK 820 A	111204
6	FULL FACE MASK BRK 820 BN	111205

Models 1 to 4 are negative pressure full face masks which have an EN 148-1 standard thread connector and may be used in different configurations: with filters which are

equipped with an EN 148-1 standard thread connection, with power assisted filtering device, as part of an airline, with fresh air equipment.

Models 5 and 6 are positive pressure full face masks with an EN 148-3 connector (BRK 820 A model 5) or a DIN 58600 bayonet connector (BRK 820 BN model 6) so that they can be used as components of a self-contained breathing apparatus (SCBA).



Model 1-4

Model 5

Model 6

The BRK 820 full face masks are composed of the following elements:

- The facepiece of the mask, moulded in rubber or silicone;
- High visibility panoramic visor, moulded in natural polycarbonate or with an anti-splatter treatment or in glass;
- A group uniting the connector (EN 148-1, EN 148-3 or DIN 58600 bayonet), the exhalation valves, the inhalation valve and the speech diaphragm in one plastic body;
- An internal mask which reduces the dead space, moulded in rubber and equipped with two valves for air circulation, which prevents the visor from fogging up;
- A head harness with five straps, moulded in rubber or silicone, which is equipped with rapid release buckles;
- A neck strap to wear the mask around the neck during breaks from work.

The facemask is in one size and it adapts to the face without undue pressure, creating a perfect fit.

## 2. Warnings and limitations

- Do not use the mask with closed circuit oxygen breathing apparatus; these should be used with masks without exhalation valves.
- Always make sure that the mask does guarantee the air tightness and perfect adherence to the face during the seal test.
- A beard and/or the use of spectacles may interfere with the fit of the mask on the face. In the latter case, use corrective glasses with a special frame, available on request.
- Do not use BRK 820 masks (models 1-4) for filtering systems if the air has an oxygen content which is lower than 17% in volume (this limit may vary according to the different provisions in effect in the country where the equipment is used).

- Do not use BRK 820 masks (models 1-4) for filtering systems if the pollutants are unknown.
- The masks can be used without any risk in environments which are rich in oxygen, explosive and /or flammable substances. A possible risk may arise if these are used with other PPE which are not suitable for use in these environments.
- When the dangers are such that, besides the protection of the respiratory tract, the use of other protective equipment is also required, one must confirm the compatibility of this equipment with the masks. The use of other PPE (hearing protectors, head protectors, limb protectors, etc.) should lower the effectiveness of the PPE for the respiratory tract. Always do a trial fitting before actual use.
- In cases where the mask is used in the presence of particularly aggressive liquid chemical agents, always confirm the compatibility of the mask with such chemicals prior to use.

### 3. Use

#### 3.1 Putting on the mask

Pull the straps of the headpiece to their maximum length by releasing the adjustment buckles. Support the temporal and side straps of the headpiece with both hands, while at the same time widening them so that you may be able to insert your face into the facemask. Once you have placed your chin on the appropriate resting place, pass the headpiece over your head, placing it in such a way that its straps are placed in the direction of the buckles of the facemask (fig. 1). The harness should be adjusted in such a way you can feel a uniform pressure the sealing edge of the mask on your face. The buckles will automatically lock in the desired position. It is recommended to first pull the pad straps, then those on the temporal area and finally the frontal ones (fig. 2, 3, 4). To remove the mask, release the tension of the straps by slightly lifting the clasps of the buckles, this will allow the straps to slide back (fig. 5). Remove the mask from your chin and then lift it off your head.



fig. 1



fig. 2



fig. 3



fig. 4



fig. 5



fig. 6

#### 3.2 How to check the pneumatic seal

Before entering a contaminated environment, it is necessary to check the seal of the facemask on the face as well as that of the exhalation valve. Once you have put on the mask, close the connector with the palm of your hand and inhale deeply (fig. 6), so that the mask may adhere to your face. There should be no infiltration of air in any part of the mask. The seal check should be carried out 2/3 times.

### **3.3 Connecting the selected device**

Refer to the instructions of the connected devices for further assembly information and any limitations.

## **4. Storage and transportation, cleaning and disinfection, maintenance**

### **4.1 Storage and transportation**

The materials used for the BRK 820 masks have optimum anti-aging characteristics and therefore no special precautions are needed for storing the masks. However, it is recommended to keep new facemasks in their original packaging in well ventilated warehouses away from possible sources of heat. The masks should be stored in temperatures ranging from -20 to 50°C. For the preservation of ready-made masks, it is recommended to keep these in closed cupboards, stored away from dust, light, chemical vapours, and any sources of heat. For transportation, use their original packaging.

### **4.2 Cleaning/Disinfection**

After use, the masks should be cleaned with a soft cloth to remove sweat and condensation. In cases where the masks are particularly dirty, they can be cleaned with a simple dishwasher at a maximum temperature of 40 °C using a neutral detergent. Do not use solvents to wash the masks. Should you wish to disinfect the masks, use an aqueous solution with a Chlorhexidine based (0.5%) or electrolytic Chloroxygen based (0.1%) disinfectant. Rinse all the pieces under running water again after disinfection. For a more thorough cleaning or disinfection, requiring the complete disassembly of the mask, please refer to BartelsRieger or one of its authorised workshops.

## 5. Maintenance

Maintenance operations, such as dismantling and reassembling, replacements of parts shall be carried out by the manufacturer or their appointed Service Stations or by the user if specifically trained by BartelsRieger which regularly organise courses for such a task. After every dismantling and reassembling or after a long period of inactivity, the mask shall be tested for tightness.

**Scheduled Maintenance Table**

Type of work to be carried out	Maximum time limits					
	Pre Use	After Use	Half-Yearly	Two Years	Four Years	Six Years
Cleaning and disinfection *)		X		X <sup>*)</sup>		
Visual, functional and leakage test **)		X	X <sup>**)</sup>			
Change exhalation valve discs I					X	
Changing the speech diaphragm						X
Control by the equipment carrier	X					

\*) For the 2-year period for breathing connections, it is assumed that masks that have been cleaned and disinfected once are stored in an airtight packaging, otherwise a six-month period applies. After each cleaning / disinfection, the breathing connections must always be checked.

\*\*\*) This period may be extended to 2 years in the case of airtightly packed breathing connections which are not exposed to increased climatic and mechanical stress (e.g. when carried on vehicles).

Table according to German national regulations according to vfdb guideline 0804 „Maintenance of respiratory protective devices for fire brigades“, prepared by the technical-scientific advisory board of the VFDB (Association for the Promotion of German Fire Protection), vfdb department 8 „Personal protective equipment“ and according to DGUV rule 112-190 „Use of respiratory protective devices“, prepared by the „Respiratory protection“ department of the „Personal protective equipment“ department of the DGUV (German Social Accident Insurance).

In the other European countries the respective national regulations apply.



## 6. Certification and marking

### 6.1 CE Certification

The full face masks BRK 820 have the CE marking indicating its conformity to the essential requirements of PPE Regulation 2016/425/EU (Personal Protective Equipment) and to technical standard EN 136:1998, followed by the number of the Notified Body responsible for the type-examination (Module B) and which carries out the control procedure based on quality assurance of the production process (Module D - N° 0426 Italcert S.r.l., V.le Sarca, 336, 20126 Milano - Italia).

### 6.2 Marking

The CE marking, positioned on the facepiece seal, is made up of the following elements:

- Designation for the BRK 820 group, the inclusion of „S“ means that the mask is moulded in silicone
- CE 0426: marking indicating the conformity to the basic health and safety requirements, among others to Regulation (EU) 2016/425, particularly for the prerequisites-related to ergonomics, safety and comfort. The number 0426 indicates the Notified Body Italcert S.r.l, Viale Sarca 336, 20126 Milan, Italy, which is the organisation responsible for controlling the production according to Module D of Regulation (EU) 2016/425.
- EN 136:98 CL3: reference standard and mask class
- Distributor marking  and manufacturer  name: (on EDPM masks) or RS (on silicone masks) stands for Spasciani S.p.A. Via Saronnino, 72 – 21040 Origgio (Va), Italy).

### 6.3 Declaration of conformity

The declarations of conformity of the in this manual mentioned products are to find under the following link: <https://bartels-rieger.de/konformitaetserklaerungen-filter>

**The following parts are also marked, as required by EN 136:1998**

Component	Mark	Note	Timestamp
Exhalation membrane	RS401	for BRK 820	YES <sup>1</sup>
	RS4011	for BRK 820 A and BRK 820 BN	
Connector	RS 61443	for BRK 820	NO
	A	for BRK 820 A	
	B	for BRK 820 BN	
Facepiece seal	BRK 820	Black EPDM	YES
	BRK 820 S	Yellow Silicone	
Kopfbänderung	-		YES
Head harness	F	Polycarbonate (Antiscratch visor with sticker)	YES
	F-V	Laminated glass with sticker	NO
Inner mask	BLACK 365 YELLOW 366		YES
Speech diaphragm	Not possible		YES <sup>1</sup>

1 = only year of production.

**Range of BRK 820 Full face masks / Article codes / Technical details**

Model	BRK 820 (111200)	BRK 820 V Safety glass (111201)	BRK 820 G scratch re- sistant visor (111208)	BRK 820 SV safety glass Visor (111203)	BRK 820 A (111204)	BRK 820 BN (111205)
Class	3	3	3	3	3	3
Connector type	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-3 (M45x3)	DIN 58600 Bayonet
Visor material	Polycarbonate	Laminated glass	Treated Poly- carbonate	Laminated glass	Treated Poly- carbonate	Treated Poly- carbonate
Exhalation valve	Negative pressure	Negative pressure	Negative pressure	Negative pressure	Positive pressure	Positive pressure
Facepiece material/ colour	EPDM Black	EPDM Black	EPDM Black	Silicone Yellow	EPDM Black	EPDM Black
Weight (g)	570	650	570	660	580	570
TIL (Total inward leakage) %	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05
CO2 (%)	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Inhalation Resistance 25x2 l/min (mbar)	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5
Exhalation Resistance 25x2 l/min (mbar)	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0
Exhalation Resistance 10 l/min (mbar)	-	-	-	-	> 4.2	< 6.0

For a complete list of spare parts and accessories and for information about maintenance as well as for information on equipment and courses, contact the sales department of BartelsRieger.

# NL Gebruiksaanwijzing

## BELANGERIJK

Een veilig en juist gebruik van het persoonlijke beschermingsmiddel beschreven in deze handleiding wordt alleen gegarandeerd bij nauwgezette inachtneming van de voorschriften die in dit boekje zijn opgenomen. BartelsRieger neemt geen enkele verantwoordelijkheid op zich voor schade ten gevolge van:

- niet respecteren van de voorschriften uit deze handleiding
- onjuist of onoordeelkundig gebruik van de uitrusting, anders dan beschreven in deze handleiding
- reparaties en/of vervangingen uitgevoerd door personen die hiervoor geautoriseerd zijn of het gebruik van niet-originele vervangingsstukken.

BartelsRieger neemt geen verantwoordelijkheid voor eventuele fouten of onjuiste interpretaties van deze tekst en het bedrijf behoudt zich het recht voor om de technische kenmerken van haar eigen producten, geheel of gedeeltelijk te wijzigen, zonder voorafgaande kennisgeving.

## 1. Gebruik en beschrijving van het product/model

De BRK 820 volgelaatsmaskers vallen onder Categorie III PBM's voor de luchtwegen zoals gedefinieerd in annex I van verordening (EU) 2016/425 en voldoen aan de eisen van technische norm EN 136:1998, Klasse 3.

BRK 820 volgelaatsmaskers bieden bescherming voor de luchtwegen en ogen tegen vluchtige stoffen zoals deeltjes, micro-organismes, biochemische stoffen, gassen/dampen of combinaties van deze stoffen.

De lucht die via het inadementiel in de ventielhouder wordt ingeademd, bereikt het inwendige gedeelte van het masker. Een deel van de lucht gaat door de terugslagkleppen van het inwendig masker en een deel circuleert langs de binnenkant van het scherm waardoor het niet beslaat. Daarna wordt de uitgeademde lucht via twee uitademkleppen naar buiten afgevoerd.

### *Verschillende BRK 820 gelaatsmaskers*

	Model	Code
1	VOLGELAATSMASKER BRK 820	111200
2	VOLGELAATSMASKER BRK 820 V VEILIGHEIDSGLAS	111201
3	VOLGELAATSMASKER BRK 820 SV Siliconen VEILIGHEIDSGLAS	111203
4	VOLGELAATSMASKER BRK 820 G KRASBESTENDIG SCHERM	111208
5	VOLGELAATSMASKER BRK 820 A	111204
6	VOLGELAATSMASKER BRK 820 BN	111205



Model 1 tot 4 zijn volgelaatsmaskers met negatieve druk voorzien van een standaard schroefverbinding (EN 148-1) en ze kunnen dus gebruikt worden met verschillende ademhalingsapparaten: met filters die voorzien zijn van een standaard EN 148-1 schroefverbinding, met persluchtapparaten, als onderdeel van een luchtleiding, met verse luchtapparaten.

De types 5 en 6 zijn overdruk volgelaatsmaskers met schroefdraad aansluiting M 45 X 3 conform de norm EN 148-3 ( BRK 820 A, model 5) of een universele connector (ESA) conform de norm DIN 58600 ( BRK 820 BN, model 6). Deze connectoren worden toegepast als ademluchtaansluiting in mobiele overdruk persluchtssystemen of perslucht systemen met vaste toevoerpersluchtslang in combinatie met overdruk longenautomaten.



Model 1-4



Model 5



Model 6

De BRK 820 volgelaatsmaskers bestaan uit de volgende onderdelen:

- Het gezichtsdeel van het masker gemaakt van rubber of siliconen;
- Panoramisch scherm gemaakt van natuurlijk of gehard polycarbonaat met antispat-behandeling of glas met ruim zicht;
- Een ademlucht connector set bestaande uit een schroefdraad aansluiting (EN 148-1 of EN 148-3) of met een (ESA) DIN 58600 connector, uitademventiel en een spreekmembraan ingebouwd in een kunststof behuizing.
- Een inwendig ruimtevullend masker gemaakt van rubber en voorzien van twee luchtcirculatiekleppen waardoor het scherm niet beslaat;
- Een vijfarmige hoofdsteun gemaakt van rubber of siliconen die voorzien is van snelsluitgespen;
- Een band waarmee het masker om de hals kann worden gedragen gedurende de werkpauzes.

Het in één maat uitgevoerde gezichtsdeel past zonder hinderlijk drukken op elke ge-laatsvorm, waarbij een perfecte aansluiting wordt verkregen.

## 2. Waarschuwingen en gebruiksbepalingen

- Het masker kan niet worden gebruikt met ademhalingsapparaten met gesloten zuurstofkring, daarvoor moeten maskers zonder uitademingskleppen worden gebruikt.
- Controleer altijd of het masker volledig luchtdicht is en perfect aansluit op het gelaat tijdens het uitvoeren van de luchtdichtheidstest.
- Baarddragende personen en/of bril dragenden kunnen problemen ondervinden met de aansluiting van het masker op het gelaat. Gebruik in dit geval aangepaste brillen met een speciaal montuur die op verzoek verkrijgbaar zijn.
- Het gebruik van de maskers BRK 820 (model 1-4) met filter wordt afgeraden als het zuurstofgehalte in de lucht lager is dan 17% in volume (deze beperking kan verschillen naargelang de bepalingen die gelden in het land waar ze gebruikt worden).
- De BRK 820 maskers met filter (model 1-4) mogen niet gebruikt worden indien niet bekend is wat de verontreinigende stoffen zijn.
- De maskers kunnen probleemloos gebruikt worden in omgevingen die rijk zijn aan zuurstof, explosieve en/of ontvlambare stoffen. Indien ze gebruikt worden in combinatie met andere PBM's die niet geschikt zijn voor deze omgevingen, kan dit wel gevaren opleveren.
- Als er omwille van de mogelijke gevaren naast bescherming van de luchtwegen ook andere beschermingsmiddelen nodig zijn, moet eerst worden nagegaan of deze compatibel zijn met de maskers. Het gebruik van andere PBM's (gehoorbescherming, hoofdbescherming, bescherming voor de ledematen, etc.) kan de efficiënte werking van de PBM's voor de luchtwegen nadelig beïnvloeden. Probeer het masker altijd eerst aan alvorens het in gebruik te nemen.
- Ga voor toepassingen waarin het masker wordt gebruikt in omgevingen met aanzienlijk agressieve vloeibare chemische middelen altijd voor het gebruik na of het masker geschikt is voor dergelijke chemicaliën.

## 3. Gebruiksaanwijzing

### 3.1 Het masker opzetten

De banden van de hoofdsteun volledig aantrekken door de stelgespen te deblokken. Met de beide handen de nek- en wangarmen van de hoofdsteun ondersteunen en tegelijkertijd uit elkaar buigen waardoor het gelaat in het gezichtsdeel kan worden geplaatst. Eerst de kin op zijn plaats drukken, dan de hoofdsteun bovenop het hoofd zetten met de armen in de richting van de gespen van het gezichtsdeel (foto 1). Pas de vijfarmige hoofdsteun aan totdat men langs de aansluitstrook van het masker een gelijkmatige druk op het gelaat voelt. De gespen blokkeren zich automatisch in de gewenste stand. We raden aan om eerst de banden van de wangen aan te trekken, dan die van de slaap en tenslotte die van het voorhoofd (foto 2, 3, 4). Om het masker af te nemen, de spanning van de banden verminderen door de klepjes van de gespen even op te lichten waardoor de banden terug kunnen schuiven (foto 5). Haal het masker van de kin en trek het over het hoofd.

### 3.2 Controle van de persluchtdichting

Controleer de doelmatigheid van de aansluiting van het gelaatmasker op het gelaat en de werking van het uitademventiel voordat men een verontreinigde omgeving betreedt. Zet eerst het masker op, sluit dan het verbindingsstuk met de handpalm af en adem diep in (foto 6) totdat het masker goed op het gelaat aansluit. Er mag geen sprake zijn van luchtindringing in het masker. De controle van de luchtdichtheid moet 2 tot 3 keer worden uitgevoerd.



fig. 1



fig. 2



fig. 3



fig. 4

### 3.3 Het gekozen ademapparaat aansluiten

Voor verdere bijzonderheden over de montage en eventuele beperkingen zie de gebruiksaanwijzing van de aangesloten apparatuur.



fig. 5



fig. 6

## 4. Opslag en vervoer, reiniging en desinfectie, onderhoud

### 4.1 Opslag en vervoer

De materialen die gebruikt worden voor de maskers BRK 820 hebben uitstekende anti-verouderingseigenschappen en er zijn dus geen bijzondere voorzorgen nodig voor het bewaren van de maskers. Wel wordt aangeraden om de nieuwe gezichtsmaskers in hun originele verpakking te bewaren, in goed geventileerde opslagplaatsen en uit de buurt van potentiële warmtebronnen. De bewaar temperatuur voor de maskers moet tussen -20 en 50 graden Celsius zijn. Voor het bewaren van maskers die gebruiksklaar zijn wordt aangeraden om ze zoveel mogelijk in gesloten kasten te bewaren, beschermt tegen stof, licht en chemische dampen en zover mogelijk uit de buurt van warmtebronnen. Gebruik de originele verpakking om het masker te vervoeren.

### 4.2 Reiniging/desinfectie

De maskers moeten na het gebruik worden gereinigd met een zacht doek om erin achtergebleven zweet en condens te verwijderen. Als ze bijzonder vuil zijn, kunnen ze worden schoongemaakt in een eenvoudige afwasmachine met een neutraal afwasmiddel bij een maximale temperatuur van 40 °C. Maak voor het wassen van de maskers geen gebruik van oplosmiddelen. Wanneer de maskers moeten worden gedesinfecteerd, wordt een waterachtige oplossing met desinfectiemiddel op basis van chloorhexidine (0,5%) of elektrolytische chloordioxide (0,1%) gebruikt. Spoel alle onderdelen opnieuw onder stromend water af na het desinfecteren. Indien het masker volledig moet worden gedemonteerd voor een nog grondigere reiniging of desinfectie, neem dan contact op met BartelsRieger of een van haar geautoriseerde ateliers.

## 5. Onderhoud

Onderhoud werkzaamheden zoals het uit elkaar halen vervangen van onderdelen en weer inelkaar monteren mag alleen door een door de fabrikant geautoriseerde persoon of service bedrijf worden uitgevoerd. Een gebruiker mag dit alleen zelf uitvoeren als hij door de firma BartelsRieger speciaal hiervoor getraind is geworden en regelmatig de opleidingen volgt, die BartelsRieger periodiek organiseert. Na elke montage handeling of na een lange periode van het niet gebruiken moet het volgelaatsmasker worden getest op verval datum van de diverse belangrijke onderdelen en op lektheid:

### **Periodieke onderhoudstabel**

Aard van de uit te voeren werkzaamheden	Maximale perioden					
	Voor Gebruik	Na Gebruik	Half-jaarlijks	Twee Jaar	Vier Jaar	Zes Jaar
Reiniging en Desinfectie*)		X		X*)		
Visuele, functionele en lekttest **)		X	X**)			
Uitademventielschijven vervangen					X	
Vervangen van het spreekmembraan						X
Controle door de Gebruiker	X					

\*) Voor de periode van 2 jaar voor ademaansluitingen wordt ervan uitgegaan dat maskers die eenmaal zijn gereinigd en gedesinfecteerd, in een luchtdichte verpakking worden opgeslagen, anders geldt een periode van 6 maanden. Na elke reiniging / desinfectie moeten de ademverbindingen altijd worden gecontroleerd.

\*\*) Deze periode kan worden verlengd tot 2 jaar in het geval van luchtdicht verpakte ademverbindingen die niet worden blootgesteld aan een verhoogde klimatologische en mechanische belasting (bijv. bij vervoer in voertuigen).

Tabel volgens de Duitse nationale voorschriften volgens vfdb-richtlijn 0804 „Onderhoud van adembeschermingsmiddelen voor brandweerkorpsen“, opgesteld door de technisch-wetenschappelijke adviesraad van de VFDB (Vereniging ter bevordering van de Duitse brandbeveiliging), vfdb-afdeling 8 „Persoonlijke beschermingsmiddelen“ en volgens DGUV-regel 112-190 „Gebruik van adembeschermingsmiddelen“, opgesteld door de afdeling „Ademhalingsbescherming“ van de afdeling „Persoonlijke beschermingsmiddelen“ van de DGUV (Duitse Sociale Ongevallenverzekering).

In de andere Europese landen gelden de respectievelijke nationale regels.



## 6. Certificering en merktekens

### 6.1 CE-gecertificeerd

De volgelaatzmaskers BRK 820 zijn CE gemarkeerd wat betekent dat ze voldoen aan de basiseisen inzake gezondheid en veiligheid zoals vastgelegd de verordening (EU) 2016/425 (Persoonlijke beschermingsmiddelen) en volgens de technische norm EN 136:1998, gevolgd door het nummer van de aangemelde instantie die verantwoordelijk is voor de EC typegoedkeuring (module B) en die de kwaliteitscontrole uitvoert en de EC-productiekwaliteit waarborgt aan de hand van de nieuwste controlemetingen. Module D van de verordening (EU) 2016/425. (nr. 0426 Italcert S.r.l., V.le Sarca, 336, 20126 Milaan - Italië).

### 6.2 Markering

De CE-markering bovenop de afdichting van het gezichtsdeel bestaat uit volgende elementen:

- Aanduiding voor de BRK 820 groep, vermelding van de “S” geeft aan dat het masker uit siliconen is vervaardigd
- CE 0426: markering geeft aan conform de basiseisen inzake gezondheid en veiligheid onder andere de verordening (EU) 2016/425, in het bijzonder voor de randvoorwaarden betreffende ergonomie, veiligheid en comfort. Het nummer 0426 verwijst naar de aangemelde instantie Italcert S.r.l, Viale Sarca 336, 20126 Milaan, Italië
- die verantwoordelijk is voor de productiecontrole volgens module D van Europese verordening (EU) 2016/425.
- EN 136:98 CL3: referentienorm en masker klassificering
- Markering van de distributeur  en producentnaam  (bij EPDM Maskers) (RS bij Silicone maskers) staat voor Spasciani SPA Via Saronnino, 72 – 21040 Origgio (Va), Italië)

### 6.3 Konformiteitsverklaring

Konformiteitsverklaringen van de genoemde producten zijn te vinden onder de link: <https://bartels-rieger.de/konformitaetserklaerungen-filter>

**Volgende onderdelen zijn ook gemarkeerd, zoals vereist volgens EN 136:1998**

Onderdeel	Markering	Opmerking	Tijdstempel
Uitademmembraan	RS401	voor BRK 820	JA <sup>1</sup>
	RS4011	voor BRK 820 A en BRK 820 BN	
Aansluitstuk	RS 61443	voor BRK 820	NEE
	A	voor BRK 820 A	
	B	voor BRK 820 BN	
Afdichting gezichtsdeel	BRK 820	Zwart EPDM	JA
	BRK 820 S	Gele siliconen	
Hoofdsteun	-		JA
Schermb	F	Voor polycarbonaat. (Krasbestendig scherm met sticker)	JA
	F-V	Voor glas	NEE
Inwendig masker	ZWART 365 GEEL 366		JA
Spreekmembraan	Niet mogelijk		JA <sup>1</sup>

1 = alleen productiejaar.

**Aanbod van BRK 820 gelaatsmaskers / Artikelcodes / Technische gegevens**

Model	BRK 820 (111200)	BRK 820 V (111201)	BRK 820 G KRASBESTEN- DIG SCHERM (111208)	BRK 820 SV VEILIGHEIDS- GLAS (111203)	BRK 820 A (111204)	BRK 820 BN (111205)
Klasse	3	3	3	3	3	3
Aansluittype	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-3 (M45x3)	DIN 58600 (Bayonet)
Materiaal van scherm	Polycarbonaat	Veiligheids glas	Gehard polycarbonaat	Veiligheids glas	Gehard polycarbonaat	Gehard polycarbonaat
Uitademventiel	Negatieve druk	Negatieve druk	Negatieve druk	Negatieve druk	Negatieve druk	Negatieve druk
Materiaal/kleur gezichtsdeel	EPDM Zwart	EPDM Zwart	EPDM Zwart	Siliconen Geel	EPDM Zwart	EPDM Zwart
Gewicht (g)	570	650	570	660	580	570
TIL (Total inward leakage) %	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05
CO2 (%)	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Weerstand bij inademing 25 x 2 l/min (mbar)	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5
Weerstand bij uitademing 25 x 2 l/min (mbar)	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0
Weerstand bij uitademing 10 l/min (mbar)	-	-	-	-	> 4.2	< 6.0

Voor een volledige lijst van reserveonderdelen en accessoires en voor informatie over het onderhoud, alsmede voor informatie over uitrusting en cursussen, kunt u contact opnemen met de verkoopafdeling van BartelsRieger.

# ES Instrucciones de uso

## IMPORTANTE

Solo el cumplimiento estricto de este manual de instrucciones puede garantizar el uso correcto y seguro del equipo de protección individual descrito en este manual. Bartels-Rieger declina toda responsabilidad por los daños que pudieran ocasionarse por causa de:

- el incumplimiento de este manual de instrucciones
- el uso incorrecto o inadecuado del equipo, distinto del descrito en este manual
- las reparaciones y/o sustituciones efectuadas por personas no autorizadas, o el uso de piezas de recambio no originales.

BartelsRieger declina toda responsabilidad derivada de posibles errores o malas interpretaciones de este texto, y la empresa se reserva el derecho de modificar, en todo o en parte, las características técnicas de sus productos sin aviso previo.

## 1. Descripción y uso de los productos y los modelos

Las máscaras completas BRK 820 pertenecen a la Categoría III de EPI para las vías respiratorias, según la definición annex I del Reglamento (UE) 2016/425, y cumplen los requisitos de la norma técnica EN 136:1998, Clase 3.

La máscara completa BRK 820, cuando es utilizada con dispositivo de respiración compatible, aislante y/o filtrante (Uso a filtro o Equipo autónomo) protege las vías respiratorias y los ojos de contaminante volátil, cualquier partícula, microorganismo, sustancia bioquímica, gas / vapor y combinación de estos elementos.

El aire inhalado a través de la válvula de inhalación del acoplamiento llega hasta el interior de la máscara; parte del aire pasa a través de las válvulas de no retorno del interior de la máscara y otra parte recorre la parte interior de la visera para evitar el empañamiento. El aire utilizado es expulsado a la atmósfera a través de dos válvulas de exhalación.

### Gama de máscaras BRK 820

	Modelo	Código
1	BRK 820	111200
2	BRK 820 V Vidrio de seguridad	111201
3	BRK 820 SV Vidrio de seguridad	111203
4	BRK 820 G Visor resistente a rayado - disolventes	111208
5	BRK 820 A	111204
6	BRK 820 BN	111205

Los modelos 1 a 4 son máscaras completas de presión negativa con conector roscado estándar conforme a la norma UNE-EN 148-1 y pueden utilizarse en diversas configuraciones: con filtros equipados con conexión roscada estándar conforme a la norma EN 148-1, con dispositivo de filtración eléctrico, como parte de una línea de aire, con equipos de aire fresco.

Los modelos 5 y 6 son máscaras completas de presión positiva con un conector conforme a EN 148-3 (modelo 5) o un conector de bayoneta conforme a DIN 58600 (modelo 6) para poder utilizarlos como componentes de un equipo de respiración autónomo (ERA).



Modelo 1-4

Modelo 5

Modelo 6

Las máscaras completas BRK 820 se componen de los siguientes elementos:

- Facial externo, moldeado en caucho o silicona;
- Visor panorámica de gran visibilidad, moldeado en policarbonato natural o con un tratamiento resistente a rayados y también en vidrio de seguridad;
- Un grupo que une el conector roscado UNE-EN 148-1, las válvulas de exhalación, la válvula de inhalación y el diafragma fónico en un cuerpo de plástico;
- Una mascarilla interior que reduce el espacio muerto, moldeada en caucho y equipada con dos válvulas para la circulación del aire, que evita el empañamiento del visor;
- Un arnés con cinco correas, moldeado en caucho, equipado con hebillas de liberación rápida;
- Una tira para llevar la máscara alrededor del cuello durante los descansos.

La máscara es de un solo tamaño, que se adapta a la cara sin presión, creando un ajuste perfecto.



## 2. Advertencias y limitaciones

- No utilice la máscara con equipos de respiración de oxígeno de circuito cerrado;
- estos deben utilizarse con máscaras sin válvulas de exhalación.
- Asegúrese de que la máscara genera estanqueidad y una adherencia perfecta a la cara durante la prueba de cierre hermético.
- Si el usuario tiene barba o gafas, pueden interferir en el ajuste de la máscara a la cara. En este caso, deben utilizarse gafas correctoras con una montura especial, disponibles para los interesados.
- No utilice máscaras BRK 820 (Modelos 1-4) si el aire tiene un contenido de oxígeno inferior al
- 17 % en volumen (este límite puede variar de acuerdo a las distintas disposiciones vigentes en el país en el que se utiliza el equipo).
- No utilice las máscaras BRK 820 (Modelos 1-4) si los contaminantes son desconocidos.
- Las máscaras se pueden utilizar sin riesgo en entornos ricos en oxígeno, explosivos y/o sustancias inflamables. Puede surgir un riesgo si se utilizan con otro EPI no apto para usar en estos entornos.
- Cuando los peligros son tales que, además de la protección de las vías respiratorias, también se requiere el uso de otro equipo de protección, debe confirmarse la compatibilidad de este equipo con las máscaras. El uso de otro EPI (protectores auditivos, protectores para la cabeza, protectores para las extremidades, etc.) reducirá la eficacia del EPI para las vías respiratorias. Realice siempre una prueba antes del uso real.
- En caso de que se utilice la máscara en presencia de agentes químicos líquidos particularmente agresivos, confirme la compatibilidad de la máscara con dichos agentes antes del uso.

## 3. Uso

### 3.1 Colocación de la máscara

Tire de las correas de la máscara al máximo soltando las hebillas de ajuste. Sujete las correas temporales y laterales de la máscara con ambas manos, mientras las estira para poder meter la cabeza en la máscara. Tras colocar la barbilla en su lugar, pase la máscara sobre la cabeza, colocándola de tal manera que las correas queden colocadas en la dirección de las hebillas de la máscara (fig. 1). El arnés debe ajustarse de tal manera que pueda sentir una presión uniforme del borde de la máscara sobre la cara. Las hebillas se cerrarán automáticamente en la posición deseada.



fig. 1



fig. 2



fig. 3



fig. 4



fig. 5



fig. 6

Se recomienda tirar primero de las tiras de las almohadillas, después de las tiras de la zona temporal y por último de las frontales (fig. 2, 3, 4). Para retirar la máscara, libere la tensión de las correas levantando ligeramente los broches de las hebillas para que las correas se deslicen hacia atrás (fig. 5). Retire la máscara de la barbilla y después quítesela levantándola por encima de la cabeza.

### **3.2 Cómo comprobar el sello neumático**

Antes de adentrarse en un ambiente contaminado, debe comprobar el sello de la máscara sobre la cara, así como el de la válvula de exhalación. Una vez que se ponga la máscara, cierre el conector con la palma de la mano e inhale profundamente (fig. 6) para que la máscara se adhiera a la cara. No debe haber infiltración de aire por ninguna parte de la máscara. La comprobación del sello debe realizarse dos o tres veces.

### **3.3 Conexión del dispositivo seleccionado**

Consulte las instrucciones de los dispositivos conectados para conocer la información de montaje y las limitaciones.

## **4. Conservación y transporte, limpieza y desinfección, mantenimiento**

### **4.1 Conservación y transporte**

Los materiales utilizados para fabricar las máscaras BRK 820 tienen magníficas características anti envejecimiento y, por lo tanto, no se requieren precauciones especiales para conservarlas. Sin embargo, se recomienda conservar las máscaras nuevas en su embalaje original en almacenes bien ventilados y alejadas de posibles fuentes de calor. Las máscaras deben almacenarse a temperaturas de entre -20 y 50°C. Para preservar las máscaras listas para usar, se recomienda guardarlas en armarios cerrados, alejadas del polvo, la luz, vapores químicos y fuentes de calor.

Para el transporte, utilice el embalaje original.

### **4.2 Limpieza y desinfección**

Después de usarlas, las máscaras deben limpiarse con un paño suave para eliminar el sudor y la condensación. En caso de que la máscara esté especialmente sucia, puede lavarse en un lavavajillas normal a una temperatura máxima de 40 °C con detergente neutro. No utilice disolventes para lavar las máscaras. Si desea desinfectar las máscaras, utilice una solución acuosa con un desinfectante a base de clorhexidina (0,5 %) o cloro-oxígeno electrolítico (0,1 %) Lave todas las piezas con agua corriente después de la desinfección. Para realizar un lavado o una desinfección más profundos que requieran el desmontaje completo de la máscara, consulte a BartelsRieger o a uno de sus talleres autorizados.

## 5. Mantenimiento

La operación de mantenimiento, desmontaje y sustitución de algunos de los componentes de la máscara deben ser realizados solo por el fabricante o de las oficinas autorizadas o por el usuario si este ha sido específicamente formado por BartelsRieger. La empresa organiza periódicamente cursos de formación. En cada montaje de la máscara, después de la limpieza y antes del uso o después de un largo periodo sin uso, se deberá proceder a controlar la eficacia de la máscara.

**Tabla de mantenimiento programado**

Naturaleza del trabajo a realizar	Plazos máximos					
	Antes del uso	Después del uso	Semestral	Dos Años	Cuatro Años	Seis Años
Limpieza y desinfección *)		X		X*)		
Prueba visual, funcional y de fugas **)		X	X**)			
Cambiar los discos de la válvula de exhalación					X	
Cambiar el diafragma del habla						X
El control por parte del usuario	X					

\*) Para el período de 2 años para las conexiones respiratorias, se supone que las máscaras que han sido limpiadas y desinfectadas una vez se almacenan en un envase hermético, de lo contrario se aplica un período de seis meses. Después de cada limpieza / desinfección, las conexiones respiratorias siempre deben ser revisadas.

\*\*) Este período puede ampliarse a dos años en el caso de las conexiones respiratorias herméticas que no estén expuestas a un aumento de la tensión climática y mecánica (por ejemplo, cuando se transportan en vehículos).

Una tabla de acuerdo con las regulaciones nacionales alemanas según la directriz 0804 del vfdb „Mantenimiento de los equipos de protección respiratoria para los bomberos“, preparada por el consejo asesor técnico-científico de la VFDB (Asociación para la Promoción de la Protección contra Incendios Alemana), departamento 8 del vfdb „Equipo de protección personal“ y según la regla 112-190 de la DGUV „Uso de equipos de protección respiratoria“, preparada por el departamento de „Protección respiratoria“ del departamento de „Equipo de protección personal“ de la DGUV (Seguro Social Alemán de Accidentes).

En los demás países europeos se aplican las respectivas reglamentaciones nacionales. raducción realizada con la versión gratuita del traductor.



## 6. Certificación y marcado

### 6.1 Certificación CE

La máscara exhibe la marca CE que denota su conformidad con los requisitos básicos de salud y seguridad establecidos del Reglamento (UE) 2016/425 y (equipos de protección individual) y la norma técnica EN 136:1998, seguida de un número del organismo notificado responsable de los ensayos requeridos para obtener la certificación CE (módulo b) y que lleva a cabo el control de calidad del sistema de producción para garantizar la calidad de la producción por medio de supervisión (módulo D) (N.º 0426 Italcert S.r.l., Viale Sarca, 336, 20126 Milán - Italia).

### 6.2 Mercado

La marca CE, situada en el sello de la máscara, se compone de los siguientes elementos:

- Designación del grupo BRK 820; la inclusión de la letra “S” significa que la máscara
- está moldeada en silicona
- CE 0426: marca que indica la conformidad con los requisitos básicos de salud y seguridad, entre otros los previstos del Reglamento (UE) 2016/425, particularmente en lo tocante a los requisitos previos relacionados con la ergonomía, la seguridad y el confort. El número 0426 indica el organismo notificado Italcert S.r.l. Viale Sarca 336, 20126 Milán, Italia, que es la organismo responsable de controlar la producción con arreglo al módulo D del Reglamento (UE) 2016/425.
- EN 136:98 CL3: norma de referencia y clase de máscara
- Marca del Distribuidor  y marcado  (EPDM máscara) (RS Silicone mascara) que indica al Fabricante SPASCIANI SPA Via Saronnino, 72 – 21040 Origgio (Va), Italia

### 6.3 Declaraciones de conformidad

Las declaraciones de conformidad de los productos mencionados en este manual se encuentran en el siguiente enlace:

<https://bartels-rieger.de/konformitaetserklaerungen-filter>

**También se marcan las siguientes piezas, como exige la norma EN 136:1998**

Componente	Marca	Nota	Sello de tiempo
Membrana de exhalación	RS401	para BRK 820	SI <sup>1</sup>
	RS4011	para BRK 820 A y BRK 820 BN	
Conector	RS 61443	para BRK 820	NO
	A	para BRK 820 A	
	B	para BRK 820 BN	
Sello de la máscara	BRK 820	EPDM negro	SI
	BRK 820 S	Silicona amarilla	
Arnés de la cabeza	-		SI
Visor	F	Para policarbonato. Si está tratado tiene adhesivo	SI
	F-V	Para vidrio	NO
Semimáscara interna	NEGRA 365 AMARILLA 366		SI
Diafragma fónico	Imposible		SI <sup>1</sup>

1 = solo año de producción.

**Gama de máscaras BRK 820 / Códigos de artículos / Datos técnicos**

Modeli	BRK 820 (111200)	BRK 820 V Vidrio deseguridad (111201)	BRK 820 G Visera resi- istente a raya- do (111208)	BRK 820 SV Vidriode seguridad (111203)	BRK 820 A (111204)	BRK 820 BN (111205)
Clase	3	3	3	3	3	3
Tipo de conector	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-3 (M45x3)	DIN 58600 (ESA)
Material de la visera	Policarbonato	Vidrio	Policarbonato tratado	Vidrio	Policarbonato tratado	Policarbonato tratado
Válvula de exhalación	Presión negativa	Presión negativa	Presión ne- gativa	Presión ne- gativa	Presión positiva	Presión positiva
Material/color de la máscara	EPDM Negra	EPDM Negra	EPDM Negra	Silikon Amarilla	EPDM Negra	EPDM Negra
Peso (g)	570	650	570	660	580	570
TIL (Fuga total hacia el interior) %	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05
CO2 (%)	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Resistencia a la inhala- ción 25 x 2 l/min (mbar)	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5
Resistencia a la exhala- ción 25 x 2 l/min (mbar)	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0
Resistencia a la exhala- ción 10 l/min (mbar)	-	-	-	-	> 4.2	< 6.0

Para obtener una lista completa de piezas de repuesto y accesorios y para obtener información sobre el mantenimiento y la información sobre el equipo y cursos, póngase en contacto con el departamento de ventas de BartsRieger.

# FR Mode d'emploi

## IMPORTANT

Seul le respect intégral de ce manuel peut garantir une utilisation conforme et sûre de l'équipement de protection individuelle décrit dans ce manuel.

BartelsRieger décline toute responsabilité en cas de dommage causé suite :

- au non-respect de ce manuel ;
- à l'utilisation incorrecte ou impropre de l'équipement, autre que celui décrit dans ce manuel ;
- aux réparations et/ou remplacements réalisés par des personnes non habilitées, ou suite à l'utilisation de pièces détachées non originales.

BartelsRieger décline toute responsabilité pour les erreurs ou les mauvaises interprétations de ce texte, et la société se réserve le droit de modifier tout ou partie des caractéristiques techniques de ses produits sans notification préalable.

## 1. Description du produit et du modèle et utilisation

Les masques complets BRK 820 sont des EPI de catégorie III pour les voies respiratoires, comme le prévoit annex I du règlement (UE) 2016/425 sur les EPI et ils satisfont aux exigences de la norme technique EN 136:1998, Classe 3.

Les masques complets BRK 820 protègent les voies respiratoires et les yeux des substances volatiles, comme les particules, les micro-organismes, les substances bio-chimiques, les gaz/vapeurs, ou une combinaison de ces éléments quand correctement reliés à des équipements compatibles isolants ou filtrants.

L'air respiré via la valve d'inhalation dans le dispositif atteint l'intérieur du masque ; une partie de l'air passe par les valves anti-retour du masque interne, tandis qu'une autre partie passe le long de la partie interne de la visière pour éviter la condensation. L'air utilisé est alors rejeté dans l'atmosphère via deux valves d'expiration.

### ***Gamme des masques BRK 820***

	<b>Modèle</b>	<b>Code</b>
1	BRK 820	111200
2	BRK 820 V Lunettes de sécurité	111201
3	BRK 820 SV Silicone Lunettes de sécurité	111203
4	BRK 820 G Visière anti-rayure	111208
5	BRK 820 A	111204
6	BRK 820 BN	111205

Les modèles 1 à 4 sont des masques complets à pression négative, qui présentent un connecteur fileté standard conforme à la norme EN 148-1 et qui peuvent être utilisés dans différentes configurations : avec des filtres équipés d'un raccord à filetage stan-

conforme à la norme EN 148-1, avec appareils à ventilation assistée, faisant partie d'un système à adduction d'air comprimé, avec équipement pour air frais.

Les modèles 5 et 6 sont des masques complets à pression positive, avec un connecteur EN 148-3 (modèle 5) ou un connecteur à baïonnette DIN 58600 (modèle 6), qui peuvent être utilisés comme composants d'appareils respiratoires autonomes.



Modèle 1-4



Modèle 5



Modèle 6

Les masques BRK 820 sont composés des éléments suivants:

- Le couvre-face du masque, moulé en caoutchouc ou silicone;
- Une visière panoramique haute visibilité, moulée en polycarbonate naturel ou avec un traitement anti-rayure ou en verre;
- Un groupe rassemblant dans un boîtier en plastique le connecteur fileté (EN 148-1, EN 148-3 ou DIN 58600 baïonnette), les valves d'expiration, la valve d'inhalation et la membrane phonique;
- Un masque interne qui réduit l'espace mort, moulé en caoutchouc et équipé de deux valves pour la circulation de l'air, ce qui prévient la condensation sur la visière;
- Un harnais à cinq brides, moulé en caoutchouc ou en silicone, qui est équipé de boucles rapides;
- Un ruban pour porter le masque autour du cou pendant les pauses.

Le masque est disponible en taille unique et s'adapte au visage sans pressionsagaçantes, pour une étanchéité parfaite.

## 2. Avertissements et limitations

- N'utilisez pas le masque avec un appareil respiratoire à oxygène à circuit fermé ; ce dernier doit être utilisé avec des masques sans valves d'expiration.
- Veillez toujours à ce que le masque garantisse l'étanchéité à l'air et une adhérence parfaite au visage pendant le test d'étanchéité.
- Labarbe et/ou le port de lunettes, peuvent interférer avec l'étanchéité du masque au visage. Dans ce dernier cas, il convient d'utiliser une monture spéciale disponible sur demande.
- N'utilisez pas les masques BRK 820 (modèles 1 à 4) pour filtres si l'air présente un teneur en oxygène inférieur à 17% en volume (cette limite peut varier selon les différentes dispositions en vigueur dans le pays dans lequel l'équipement est utilisé).
- N'utilisez pas les masques BRK 820 (modèles 1 à 4) pour filtres si les substances polluantes sont inconnues.
- Les masques peuvent être utilisés sans risque dans des environnements riches en oxygène, explosifs et/ou substances inflammables. Un risque éventuel peut apparaître s'ils sont utilisés avec d'autres EPI qui ne conviennent pas à une utilisation dans ces environnements.
- Si les risques sont tels que l'utilisation d'un autre équipement de protection (outre la protection des voies respiratoires) est également requise, il convient de vérifier la compatibilité de cet équipement avec les masques. L'utilisation d'autres EPI
- (protecteurs individuels contre le bruit, de la tête, des membres, etc.) ne devrait pas réduire l'efficacité de l'APR. Effectuez toujours un test d'étanchéité avant l'utilisation proprement dite.
- Si le masque est utilisé en présence d'agents chimiques liquides particulièrement agressifs, vérifiez toujours la compatibilité du masque avec ces agents chimiques avant l'utilisation.

## 3. Utilisation

### 3.1 Mise en place du masque

Faites passer les bandes du couvre-face à leur longueur maximale via les boucles de réglage. Soutenez les bandes latérales et temporales du couvre-face avec les deux mains, tout en les écartant de manière à pouvoir insérer votre visage dans le masque. Une fois que vous avez placé votre menton sur le rebord prévu à cet effet, passez la pièce faciale sur votre tête, en l'installant de manière à ce que ses bandes soient placées en direction des boucles du masque (fig. 1). Le harnais devrait être réglé de manière à ce que vous ressentiez une pression uniforme du bord d'étanchéité du masque sur votre visage. Les boucles se verrouilleront automatiquement dans la position souhaitée. Il est recommandé de d'abord tirer les bandes des joues, puis celles de la zone temporale et finalement la bande frontale (fig. 2, 3, 4). Pour enlever le masque, libérez la tension des bandes en soulevant légèrement les boucles, ce qui permettra aux bandes de glisser vers l'arrière (fig. 5). Enlevez le masque de votre menton, puis enlevez-le de votre tête.



### 3.2 Comment vérifier l'étanchéité pneumatique

Avant de pénétrer dans un environnement contaminé, il convient de vérifier l'étanchéité du masque sur le visage ainsi que celle de la valve d'expiration. Une fois que vous avez enfilé le masque, fermez le connecteur avec la paume de votre main et inspirez profondément (fig. 6), afin que le masque puisse adhérer à votre visage. Il ne doit y avoir d'infiltration d'air nulle part dans le masque. La vérification de l'étanchéité doit être réalisée 2/3 fois.



fig. 1



fig. 2



fig. 3



fig. 4



fig. 5



fig. 6

### 3.3 Connexion du dispositif sélectionné

Référez-vous aux instructions relatives aux dispositifs connectés pour obtenir de plus amples informations d'assemblage et connaître les limitations.

## 4. Stockage et transport, nettoyage et désinfection

### 4.1 Stockage et transport

Les matériaux utilisés pour les masques BRK 820 présentent des caractéristiques anti-âge optimales ; aucune précaution particulière ne doit donc être prise pour le stockage des masques. Il est toutefois recommandé de conserver les nouveaux masques dans leur emballage original, dans des entrepôts bien aérés et loin de toute source de chaleur possible. Les masques doivent être conservés à des températures comprises entre -20°C et 50°C. Pour la préservation des masques prêts à l'emploi, il est conseillé de les conserver dans des armoires fermées, à l'abri des poussières, de la lumière, des vapeurs chimiques et de toute source de chaleur. Pour les transporter, utilisez leur emballage original.

### 4.2 Nettoyage/Désinfection

Après utilisation, les masques doivent être nettoyés avec un tissu doux pour éliminer la sueur et la condensation. Si les masques sont particulièrement sales, ils peuvent être nettoyés au lave-vaisselle, à une température maximale de 40°C et en utilisant un détergent neutre. N'utilisez pas de solvants pour les nettoyer.

Si vous souhaitez désinfecter les masques, utilisez une solution aqueuse avec un désinfectant à base de chlorhexidine (0,5%) ou à base de chloroxygène électrolytique (0,1%). Rincez à nouveau toutes les pièces sous l'eau courante après la désinfection. Pour un nettoyage ou une désinfection plus en profondeur, qui demanderait le démontage complet du masque, veuillez vous adresser à BARTELSRIEGER ou à l'un de ses ateliers agréés.

## 5. Maintenance

Les opérations de maintenance, démontage, et remplacement des composants des masques doivent être exécutés par le fabricant ou un atelier agréé ou finalement par l'utilisateur si spécifiquement formé par BartelsRieger, qui organise régulièrement de cours à cet égard.

.A chaque re-montage du masque, après nettoyage et avant l'utilisation après une longue période d'inactivité, il est nécessaire de contrôler l'efficacité du masque.

**Tableau de la maintenance**

Nature des travaux à effectuer	Périodes maximales					
	Avant l'utilisation	Après utilisation	Tous les six mois	Deuxième année	Quatrième année	Sixième année
Nettoyage et désinfection *)		X		X*)		
Test visuel, fonctionnel et d'étanchéité **)		X	X**)			
Changer les disques de la soupape d'expiration					X	
Changer le diaphragme parlant						X
Contrôle par le utilisateur	X					

\*) Pour la période de deux ans concernant les raccords respiratoires, on suppose que les masques qui ont été nettoyés et désinfectés une fois sont stockés dans un emballage étanche à l'air, sinon une période de six mois s'applique. Après chaque nettoyage / désinfection, les raccords respiratoires doivent toujours être vérifiés.

\*\*\*) Cette période peut être étendue à 2 ans dans le cas de raccords respiratoires hermétiques qui ne sont pas exposés à des contraintes climatiques et mécaniques accrues (par exemple lorsqu'ils sont transportés dans des véhicules).

Un tableau selon la réglementation nationale allemande selon la directive vfdB 0804 „Entretien des appareils de protection respiratoire pour les pompiers“, préparé par le conseil consultatif technico-scientifique de la VFDB (Association pour la promotion de la protection allemande contre les incendies), département vfdB 8 „Équipement de protection individuelle“ et selon le règlement DGUV 112-190 „Utilisation des appareils de protection respiratoire“, préparé par le département „Protection respiratoire“ du département „Équipement de protection individuelle“ de la DGUV (Assurance sociale allemande contre les accidents).

Dans les autres pays européens, les réglementations nationales respectives s'appliquent.



## 6. Certification et marquage

### 6.1 Certification CE

Le masque complet présente le marquage CE, qui indique sa conformité aux exigences de sécurité et de santé de base prévues du règlement (UE) 2016/425 (Equipements de protection individuelle) et à la norme technique EN 136:1998, suivi par le chiffre de l'Organisme notifié responsable pour l'examen d'obtention du label CE et qui se charge du contrôle de qualité du système de protection pour assurer la qualité de production par supervision (N° 0426 ItalcertS.r.l., V.leSarca, 336, 20126 Milan - Italie).

### 6.2 Label

Le label CE, indiqué sur l'étanchéité du couvre-face, se compose des éléments suivants :

- Désignation pour le groupe BRK 820, l'inclusion du « S » signifie que le masque est moulé dans de la silicone.
- CE 0426: marquage indiquant la conformité aux exigences essentielles du règlement (UE) 2016/425, relatives à l'ergonomie, à la sécurité et au confort. Le chiffre 0426 désigne l'Organisme notifié ItalcertS.r.l, VialeSarca 336, 20126 Milan, Italie, qui est l'organisation responsable du contrôle de la production conformément à module D du règlement (UE) 2016/425.
- EN 136:98 CL3: norme de référence et classe du masque
- Marquage du distributeur  et le nom du fabricant  ( EPDM masque) (RS Silicone masque) que indiquant le fabricant: SPASCIANI SPA Via Sar onnino, 72 – 21040 Origgio (Va), Italie)

### 6.3 Déclarations de conformité

Les déclarations de conformité des produits mentionnés dans ce manuel sont à retrouver sous le lien suivant: <https://bartels-rieger.de/konformitaetserklaerungen-filter>

**Les éléments suivants sont aussi marqués, comme l'exige la norme EN 136:1998:**

Composant	Marque	Note	Estampille temporelle
Membrane d'expiration	RS401	pour BRK 820	OUI <sup>1</sup>
	RS4011	pour BRK 820 A et BRK 820 BN	
Connecteur	RS 61443	pour BRK 820	NON
	A	pour BRK 820 A	
	B	pour BRK 820 BN	
Etanchéité du couvre-face	BRK 820	EPDM noir	OUI
	BRK 820 S	Silicone jaune	
Harnais de tête	-		OUI
Visière	F	Pour polycarbonate. Si traité, il y a un adhésif.	OUI
	F-V	Pour verre	NON
Masque interne	NOIR 365 JAUNE 366		OUI
Capsule phonique	Impossible		OUI <sup>1</sup>

1 = Uniquement année de production.

**Gamme de masques BRK 820 / Références article / Détails techniques**

Modèle	BRK 820 (111200)	BRK 820 V Lunettes de sécurité (111201)	BRK 820 G Visière anti rayure (111208)	BRK 820 SV Lunettes de sécurité (111203)	BRK 820 A (111204)	BRK 820 BN (111205)
Catégorie	3	3	3	3	3	3
Type de connecteur	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-1 (Rd 40 x 1/7)	EN 148-3 (M45x3)	DIN 58600 (Baïonnette)
Matériau visière	Polycarbonate	Verre	Polycarbonate traité	Verre	Polycarbonate traité	Polycarbonate traité
Valve d'expiration	Pression négative	Pression négative	Pression négative	Pression négative	Pression positive	Pression positive
Matériel/couleur couvre-face	EPDM Noir	EPDM Noir	EPDM Noir	Silicone Jaune	EPDM Noir	EPDM Noir
Poids (g)	570	650	570	660	580	570
TIL (Fuite interne totale %)	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05	< 0,05
CO2 (%)	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Résistance d'inhalation 25x2 l/min (mbar)	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5
Résistance d'expiration 25x2 l/min (mbar)	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0	< 3,0
Résistance d'expiration 10 l/min (mbar)	-	-	-	-	> 4.2	< 6.0

Pour une liste complète des pièces de rechange et des accessoires et des informations sur l'entretien et de l'information sur l'équipement et des cours, toujours contacter votre bureau de vente BartelsRieger.

**BartelsRieger Atemschutztechnik GmbH:** Richard-Byrd-Str. 23, D - 50829 Köln,

T: +49 (0) 221 59 77 7-0, F: +49 (0) 221 59 77 7-159, E: mail@bartels-rieger.de, Version 2020 - 2